



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

**Liechtenstein ist gewählt**  
Der Euroskills-Experte Claudio Nigg wird 2025 in Dänemark viel Verantwortung tragen. 7

**iPhone 15 kommt**  
Mit dem neuen iPhone verschwindet auch der Lightning-Anschluss – er macht der USB-C-Buchse Platz. 25

**8 Uhr. Was Neues?**  
Gehen Sie online.



## USA gedenken der Terroranschläge vom 11. September

22 Jahre nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 haben die Menschen in den USA am Montag mit zahlreichen Veranstaltungen der Opfer gedacht. Bei einer Gedenkfeier in New York lasen Angehörige die Namen der rund 3000 bei den Anschlägen ums Leben gekommenen Menschen vor. Auch US-Vizepräsidentin Kamala Harris und New Yorks Bürgermeister Eric Adams nahmen an der Veranstaltung teil. US-Präsident Joe Biden wollte später am Tag (geplant ab 22.45 Uhr MESZ) auf der Rückreise vom G20-Gipfel in Indien im US-Bundesstaat Alaska eine kurze Gedenkrede halten.

Am 11. September 2001 waren bei dem bislang schlimmsten Anschlag in der Geschichte des Terrorismus rund 3000 Menschen getötet worden. Islamistische Terroristen hatten drei gekaperte Verkehrsmaschinen in das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington gesteuert. Eine vierte Maschine stürzte in Pennsylvania ab. (awp)

# LANV fordert, Arbeitskraft von Geflüchteten besser zu nutzen

Es liege mit Blick auf den allgemeinen Personalmangel noch zu viel Potenzial brach, findet die Gewerkschaft.

**Valeska Blank**

In nackten Zahlen ist die Geschichte schnell erzählt: Rund 100 Personen aus der Ukraine, die nach Liechtenstein geflüchtet sind, haben mittlerweile einen Job gefunden. Handkehrum verfügen 521 der Anwesenden über den Schutzstatus S – will heissen: Sie dürfen im Land einer Arbeit nachgehen.

Die nackte Prozentzahl dazu: Der Anteil ukrainischer Frauen und Männer mit einer Anstellung beläuft sich auf knapp 20 Prozent. Nimmt man die Minderjährigen aus der Gleichung, steigt der Prozentsatz auf gut ein Viertel. Die naheliegende Frage: Sind 100 in den Arbeitsmarkt integrierte Personen nun viel oder wenig? Verantwortliche aus Flüchtlingshilfe oder Wirtschaftsministerium zeigten sich bei

der Eröffnung der neuen Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen TZ-Gebäude in Triesen zufrieden. Luft nach oben sieht hingegen die liechtensteinische Gewerkschaft LANV.

### Die Arbeitgeberseite legt noch Vorbehalte an den Tag

Zusammen mit dem Interregionalen Gewerkschaftsrat Bodensee präsentierte der LANV gestern einen ausführlichen Massnahmenkatalog, wie der Arbeitskräftemangel im Vierländereck bekämpft werden soll. Eine davon: «Integration von Asylbewerberinnen und -bewerbern in den Arbeitsmarkt». Da bestehe ungenutztes Potenzial, sagte LANV-Präsident Sigi Langenbahn, bemängelte aber gleichzeitig, dass auf Arbeitgeberseite immer noch Zurückhaltung und Vorbehalte zu spüren seien, wenn es um die Anstellung

von Geflüchteten geht. «Viele wollen sich die Mühe nicht machen, was mit Blick auf den Arbeitskräftemangel schwer zu verstehen ist.»

### Neues Vertragswerk ist noch zu wenig bekannt

Ein Schlüssel zur besseren Integration von Ukrainerinnen und Ukrainern in den Arbeitsmarkt ist für Langenbahn ein spezielles Vertragswerk, das es in Liechtenstein erst seit ein paar Jahren gibt: Die Qualifikationsverträge, die als Zusatz an einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) angehängt werden können. Sie räumen – zumindest vorübergehend – einen der grösseren Stolpersteine aus Arbeitgebersicht aus dem Weg: Die Lohnfrage.

Angestellte mit Qualifikationsvertrag durchlaufen innerhalb eines Jahres einen mehrstufigen Prozess;

schaffen sie es auf das nächste Niveau, bekommen sie eine Lohnerhöhung. Das geht so lange, bis sie den Mindestlohn der betreffenden Branche erreichen. «Leider ist diese Möglichkeit innerhalb der Wirtschaft noch zu wenig bekannt», so Langenbahn.

### Gewerkschaften wollen das Momentum nutzen

Der Interregionale Gewerkschaftsrat Bodensee mit Mitgliedern aus Vorarlberg, Süddeutschland, der Ostschweiz und Liechtenstein fordert attraktivere Arbeitsbedingungen, um gegen den Fachkräftemangel anzugehen. Die Problematik beschäftigt die Wirtschaft zunehmend – und die Arbeitnehmervertretungen wollen das Momentum nun nutzen, um die Rahmenbedingungen für die Angestellten rund um den Bodensee zu verbessern. 3

## Sapperlot

**Nicht blinken beim Verlassen eines Kreisels**, wie ein Spinner mit einem viel zu hohen Tempo überholen oder auf einer 50er-Strecke mit 40 km/h wie eine Schnecke dahin schleichen. Dinge, die mir ungemein auf die Nerven gehen können. Ein kurzer Blick auf das Autokennzeichen verrät mir, ob ich den oder die Autofahrer\*in kenne. Wäre ich etwas früher geboren, hätte ich noch die Möglichkeit gehabt, ein oranges «Autonummernbüchlein» zu kaufen und nachzuschauen, auf wen das Auto zugelassen ist. Bedauerlicherweise gibt es dieses nicht mehr – jedenfalls nicht mehr zum Erwerb. Und wenn es jemand noch hat, stimmen die Angaben oft nicht mehr. Doch ich wüsste so gerne, wer sich nun wieder im Strassenverkehr danebenbenommen hat. Darum mein Wunsch: das orange «Autonummernbüchlein» soll bitte wieder in einer aktualisierten Form eingeführt werden – Datenschutz hin oder her. Dann wüsste ich immerhin, über wen genau ich mich aufrege.

Christina Blumenthal

## Liechtenstein kassiert in Bratislava in sechs Minuten drei Gegentreffer



Nach einem katastrophalen Start konnte sich Liechtenstein gestern gegen die Slowakei steigern. Nach neun Sekunden stand es 1:0 und nach sechs Minuten bereits 3:0. Danach spielte die Liechtensteiner Nati 90 Minuten lang 0:0 und liess nicht mehr viel zu. 17

Bild: LFW/DeFodi/Marco Steinbrenner

## Überschwemmungen in Libyen

In Libyen hat der Sturm Daniel für verheerende Überschwemmungen gesorgt. Alleine in der Stadt Darna rechnen die Behörden mit über 2000 Todesopfern. Die Lage ist unübersichtlich. Lokale Medien berichteten von katastrophalen Zuständen – die Stromversorgung und das Kommunikationsnetz seien zusammengebrochen. Die Stadt wurde zum Katastrophengebiet erklärt. Man sei auf die Unterstützung von Hubschraubern angewiesen. (awp)

Isch Not am Ma, am Risch lüt al!  
Muldenservice | Kanalreinigung  
**Risch reinigt Rohre AG**  
0800 077 077  
[www.rischgruppe.li](http://www.rischgruppe.li)

VPBANK präsentiert  
**RESIDENZ-KONZERT**  
MUSIKAKADEMIE LIECHTENSTEIN  
Prof. Ana Chumachenco  
Violine  
**13. September 2023**  
Mittwoch | 19:00 Uhr  
Rathausaal Vaduz  
Eintritt frei – Kollekte  
Anmeldung obligatorisch unter:  
office@musikakademie.li  
[www.musikakademie.li](http://www.musikakademie.li)